

①②

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

②① Anmeldenummer: **86102009.7**

⑤① Int. Cl.4: **A 63 C 9/20**

②② Anmeldetag: **17.02.86**

③① Priorität: **18.02.85 AT 474/85**

⑦① Anmelder: **TMC CORPORATION,**
Ruessenstrasse 16 Walterswil, CH-6340 Baar/Zug (CH)

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung: **27.08.86**
Patentblatt 86/35

⑦② Erfinder: **Nowak, Gerhard, Lindenstrasse 38,**
A-2362 Biedermannsdorf (AT)
Erfinder: **Morbitzer, Hans Peter, Oswald**
Redlichstrasse 22/39/10, A-1210 Wien (AT)
Erfinder: **Theuer, Rudolf, Dipl.-Ing., Grillparzerstrasse 2,**
A-2521 Trumau (AT)
Erfinder: **Winter, Alfred, Heinrich Collinstrasse 36,**
A-1140 Wien (AT)
Erfinder: **Kruschik, Klaus, Wienerstrasse 32,**
A-2352 Gumpoldskirchen (AT)

⑧④ Benannte Vertragsstaaten: **CH DE FR LI SE**

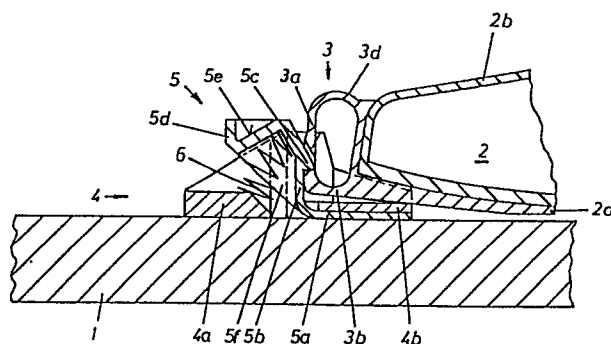
⑧⑧ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **21.10.87 Patentblatt 87/43**

⑦④ Vertreter: **Szász, Tibor, Dipl.-Ing., Tyrolia Freizeitgeräte**
Ges.m.b.H & Co OHG Schlossmühlstrasse 1,
A-2320 Schwechat (AT)

⑤④ **Skibindung, insbesondere für den Langlauf.**

⑤⑦ Diese Skibindung besteht aus einem am Ski (1) befestigten Lagerbock (4) mit einem Aufnahmeteil für ein an der Spitze (2b) des Skischuhs (2) angeordnetes Einhakelement (3) und einem am Lagerbock gelagerten, mit mindestens einer Rastnase (5c) versehenen Verriegelungselement (5), durch welches das Einhakelement (3) am Aufnahmeteil mittels Federkraft gegen Verschieben gesichert ist. Dabei weist das Einhakelement (3) eine in der Gleitstellung zumindest angenähert senkrecht auf die Oberseite des Ski (1) verlaufende Einhakeleiste (3a) auf.

Um bei dieser Skibindung die Anzahl der erforderlichen Bauteile zu reduzieren und den Gesamtaufbau der Skibindung zu vereinfachen, sieht die Erfindung vor, den Aufnahmeteil mit dem Lagerbock (4) fest zu verbinden. Erfindungsgemäß ist weiters die Einhakeleiste (3a) am Skischuh (2) an ihrem unteren und an ihrem oberen Bereich mittels zweier Stege (3b, 3d) aus elastischem Material mit der Schuhspitze (2b) verbunden.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0192217

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 2009

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	EP-A-0 072 766 (COOPER) * Seite 6, Zeilen 1-13; Seite 8, Zeile 30 - Seite 9, Zeile 28; Figuren 8-10 *	1-3	A 63 C 9/20 A 43 B 5/04
Y	---	4,5	
Y	FR-A-2 537 010 (LOOK) * Seite 2, Zeile 35 - Seite 3, Zeile 20; Figuren 1-3 *	4,5	
A	US-A-3 979 131 (GINTHER) * Zusammenfassung; Figuren *	1-5	
A	US-A-4 219 216 (SETTEMBRE) * Zusammenfassung; Figuren *	1-5	
A	CH-A- 620 349 (KREYENBUHL) * Zusammenfassung; Figuren *	6-8	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4) A 63 C A 43 B
A	DE-A-2 737 637 (JOHANSSON)		
A	DE-B-2 622 966 (DASSLER) -----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 21-07-1987	Prüfer GERMANO
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			



GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

X MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

- 1) Patentansprüche 1-5: Skibindung für den Langlauf
- 2) Patentansprüche 6-8: Skischuh für den Langlauf

- ☒ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind,
- nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,
- nämlich Patentansprüche: